

Seat programmiert in Barcelona

Ein Jahr nach dem Startschuss hat die Digitalschmiede Seat-Code nun ihren Firmensitz nach Barcelona verlegt. Das Team wurde mit Spezialisten aus dem Bereich Softwareentwicklung kontinuierlich erweitert, Seat plant in den kommenden Monaten weitere 100 Neueinstellungen. Dann sollen rund 150 Mitarbeiter digitale Anwendungen und Lösungen entwickeln. Ein weiterer Fokusbereich ist die Definition digitaler Lösungen für den VW-Konzern.

Seat-Code wurde mit dem Ziel gegründet, konzernweit die Effizienz durch Prozessdigitalisierung zu steigern. Gleichzeitig sollen die Geschäftsmodelle des Unternehmens rund um innovative Mobilitätskonzepte, Konnektivität und Fahrzeugdigitalisierung gestärkt werden. Das Softwareentwicklungszentrum ist für alle Konzernmarken tätig, wobei der Schwerpunkt auf den Bereichen Marketing und Vertrieb, Produktion und Logistik sowie Mikromobilität liegt.

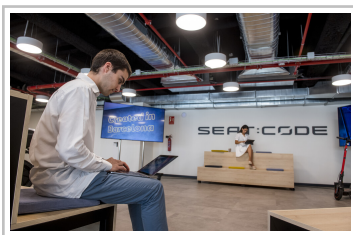
Zu den vom Seat-Code-Team bisher entwickelten Projekten gehören unter anderem die Online-Buchungsplattform für die limitierte Auflage des Cupra Ateca sowie die Leasing-Plattform für den Mii Electric, die Tracking-Plattform Fast Lane, die By-Bus-App, die Websites für Casa Seat und Cupra, die Service-App für Seat-MO-Motosharing und die Entwicklung eines digitalen Logistiktools für die von Seat produzierten Notfallbeatmungsgeräte. An der Rambla in Barcelona befindet sich Seat-Code auch in direkter Nähe zur Softwareabteilung von Porsche. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Seat-Softwareentwicklungszentrum in Barcelona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat-Softwareentwicklungszentrum in Barcelona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat
